

## Pressemitteilung

Bremen, 17.10.2014

### **Löschwasser am Pumpwerk Ritterhude wird abgepumpt hanseWasser reinigt das gespeicherte Abwasser mit einem Spezialverfahren**

Aufgrund der schweren Explosion der Chemie-Firma Oregano-Fluid kam es zum massiven Einsatz von Löschwasser, das zum Teil aufgefangen, abgesaugt und entsorgt wurde. Ein nicht unerheblicher Teil des mit Lösungsmitteln vermischten Löschwassers ist auch in den Schmutzwasserkanal gelaufen. Dieses kontaminierte Abwasser wurde in das Havariebecken am Pumpwerk Ritterhude, auf der ehemaligen Kläranlage, zwischengespeichert. Nach intensiven Untersuchungen hat hanseWasser ein spezielles Behandlungskonzept entwickelt.

Auf dem Gelände läuft seit zwei Tagen eine Abwasserbehandlungsanlage, die das kontaminierte Abwasser über ein mehrstufiges Verfahren reinigt. Ein eingebauter Luftfilter verhindert starke Geruchsbelästigungen. Das vorgereinigte Abwasser wird in den Schmutzwasserkanal geleitet und der Bremer Kläranlage in Bremen-Seehausen zugeleitet. Hier durchläuft es den Abwasserreinigungsprozess und wird als sauberes Wasser wieder in den natürlichen Kreislauf der Natur zurückgegeben. Das spezielle Reinigungsverfahren ist noch für eineinhalb Wochen in Betrieb.

#### **Kontakt:**

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776  
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | [www.hansewasser.de](http://www.hansewasser.de)